

Wandern im Bayerischen Wald



Für Gäste und Einheimische steht mit etwa 7.000 km markierter Wanderwege ein weit verzweigtes Wanderwegenetz zur Verfügung. Gleichsam als "Lebensadern" dienen die 1.100 km Fernwanderwege im Bayerischen Wald, die zum Teil grenzüberschreitend nach Böhmen hin angelegt sind. Über den Tourismusverband Ostbayern gibt es eine Broschüre mit dem Titel "Grenzenlos wandern" zu beziehen, in der die Wanderwege in Etappen und mit dem möglichen Gepäcktransporten beschrieben sind.

Die Fernwanderwege auf dem Gebiet des Naturparks sind:

Baierweg, Böhmweg, Gunthersteig, Pandurensteig, Goldsteig, Goldene Steige, Gläserner Steig, Europäischer Fernwanderweg E6 und E8



Systematik der Wegmarkierung



Die Beschilderung von örtlichen Wanderwegen erfolgt im Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald stets mit grünen Schildern und weißer Schrift.

Die Markierungszeichen differenzieren zwischen Zielwanderwegen und Rundwanderwegen.



Zielwanderwege, gekennzeichnet mit rechteckigen Ziffernsymbolen in der Größe 9 x 12 cm, führen stets auf ein Ziel hin, z.B. Berggipfel oder See.



Die Rundwanderwege sind mit runden Symbolen, die Markierungsgröße beträgt 9 x 9 cm, markiert. Auf diesen Wegen gelangen Sie stets wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Etwa 300 Übersichtswanderkarten im Gelände, an Wanderparkplätzen oder Haltepunkten öffentlicher Verkehrsmittel geben einen Überblick über das umfangreiche Wegenetz, welches sich auch sehr gut für Nordic Walking eignet. Teilweise sind auch spezielle Nordic Walking "Trails" ausgewiesen.



Viele Gemeinden haben auch Winterwanderwege markiert, sie sind mit schwarzer Schrift auf gelbem

Grund gekennzeichnet.